

Gerhard Hübner  
Gebhartstr. 9  
87437 Kempten  
Tel: (08 31) 6 69 87  
E-Mail: gerhard@bei-gerhard.de

Kempten, 17.08.2009

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West  
Auf der Breite 17

87439 Kempten

**Ausziehen vor dem Polizeipräsidium am 18.11.2004 mit anschließender Einweisung in die Psychiatrie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 18.11.2004 habe ich mich vor dem Polizeipräsidium nackt ausgezogen. Dafür wollte ich mich nachträglich noch entschuldigen. Es war kein Exhibitionismus sondern eine missglückte religiöse Handlung. Eine Polizistin, die herbeikam hat übrigens über meine Aktion nur geschmunzelt. Ich hätte nun erwartet, dass ich für meine Aktion entsprechend bestraft werde. Ungünstigerweise haben Sie aber dann Kontakt mit dem Bezirkskrankenhaus aufgenommen. Dort haben Sie offensichtlich die Auskunft erhalten, dass ich sowohl krank als auch unzurechnungsfähig bin. Sie sind nun leider dieser Lüge auf den Leim gegangen und haben mich ins Krankenhaus gefahren. Nun frage ich Sie, war es korrekt dass ich wegen einer harmlosen Entkleidungsaktion 5 Wochen Zwangsunterbringung und Zwangsbehandlung in der Psychiatrie erleiden musste sprich 5 Wochen Gefängnis mit Folter mittels Psychopharmaka? Welche Art Gefährdung ging denn nun von mir aus, die ein Wegsperrern rechtfertigen würde? Wo bleibt denn die Strafe für die Nacktheit? Hat denn ein Psychiater nicht zu viel Macht, wenn er mühelos Behörden manipulieren kann? Ich dachte immer wir leben in einem Rechtsstaat.

Ich habe dieses Schreiben auf meiner Homepage veröffentlicht. Sie finden es unter [www.prophet-der-letzten-tage.de](http://www.prophet-der-letzten-tage.de), „Aktuelle Briefe“).

Dieses Schreiben ist im Auftrag Gottes entstanden.

Mit freundlichen Grüßen